

600 Jahre Basler Baugeschichte – eine Tour de Force durch die Geschichte prägender Baumeister und Architekten

Das dreibändige Kompendium *Architekten von der Gotik bis zum Fin de Siècle - Bauen in Basel 1280–1914* porträtiert prägende Bauten der Stadt aus unterschiedlichen Epochen und holt damit auch viele anonym gebliebene oder vergessene Architekten und Baumeister ans Licht. Dabei nimmt die Autorin Rose Marie Schulz-Rehberg so unterschiedliche Bauwerke wie das spätgotische Münster, das Stadthaus der Bürgergemeinde und das «Globus»-Gebäude aus der Zeit des Fin de Siècle in den Blick.

Der Band *Architekten von der Gotik bis zum Barock* bietet anhand von 27 ausgewählten Baumeistern und Architekten einen Überblick über die baulichen Werke aus der Zeit von 1280 bis 1780, anhand derer sich die Stadtentwicklung nachzeichnen lässt.

Im Band zum Klassizismus und Historismus (1780-1880), Epochen, deren bauliche Spuren im Stadtbild noch heute sehr präsent sind, werden dreizehn sowohl namhafte als auch weniger bekannte Architekten (darunter Amadeus Merian, Johann Jakob Stehlin d.J. u.v.m.) und ihre bedeutendsten Gebäude vorgestellt.

Der Band zum Fin de Siècle nimmt Basel um 1900 in den Blick, als die Bevölkerungsanzahl die 100'000er-Marke überschreitet und ausserhalb der Stadtmauern neue Stadtteile entstehen. Anhand zwölf wichtiger Architekturbüros wie Vischer & Fueter und Emanuel La Roche werden die markantesten Bauten jener Zeit vorgestellt, zu denen der Bahnhof SBB ebenso gehört wie die Pauluskirche, der «Braune Mutz» und das «Globus»-Gebäude.

Die vorgestellten Bauten aus 600 Jahren Geschichte sind mit zahlreichen Fotografien und Grundrissen dokumentiert und auf Stadtplänen verortet. In allen drei Bänden werden neben den Biografien und Werkverzeichnissen der einzelnen Baumeister auch überregionale Entwicklungslinien nachgezeichnet, die Basel in wirtschaftlicher, politischer und religiöser Hinsicht geprägt haben. Somit bietet die neue Gesamtausgabe ein umfassendes Panorama der Basler Bau- und Stadtgeschichte.

Über die Autorin:

Rose Marie Schulz-Rehberg (*1945) promovierte in den Fächern Kunst- und Baugeschichte sowie Archäologie. Ein Schwerpunkt ihrer Forschungen ist die bauliche Entwicklung der Stadt Basel. Sie hat mehrere Bücher publiziert und ist als Stadtführerin tätig.



Rose Marie Schulz-Rehberg

Architekten von der Gotik bis zum Fin de Siècle

Bauen in Basel 1280–1914

708 Seiten, 355 farbige
Abbildungen, gebunden,
Gesamtausgabe,
14,5 x 21 cm x 6,5 cm (B x H x T)

© 2021 Christoph Merian Verlag

CHF 78.- / EUR 74,-
ISBN 978-3-85616-942-8

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers und weitere Abbildungen finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter:
www.merianverlag.ch/infos/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
Postfach
CH-4002 Basel
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

**Für die Zustellung eines Beleges Ihrer
Besprechung danken wir Ihnen!**